

	<p>Objekt: Kupferstich: "Telgter Gnadenbild"</p> <p>Museum: RELiGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur Herrenstraße 1-2 48291 Telgte 02504-93120 museum@telgte.de</p> <p>Sammlung: Grafik</p> <p>Inventarnummer: 80-1174</p>
--	---

Beschreibung

Kupferstich mit der Darstellung des Gnadenbildes zu Telgte in Festkleidung unter einem Baldachin. Unterhalb ist in einer Kartusche eine Stadtansicht von Telgte zu sehen. In einem Band befindet sich darunter die Inschrift: „Uralte Wunderthätige Bildnisse der Allerseligsten Jungfrauen Maria Binnen der Stadt Telgte“. Signiert mit: „Klauber Cath. sc. A.V.“.

Die Brüder Joseph Sebastian Klauber (1710-1768) und Johann Baptist Klauber (1712- 1787) waren „Hofkupferstecher des Fürstbischofs von Augsburg“. Sie stachen vor allem Bilder mit religiösen Motiven für größere und kleinere Wallfahrtsorte und gründeten 1740 den Verlag „Joseph u. Johann Klauber“ bzw. „Fratres Klauber Catholici“. Die Arbeiten sind häufig nicht oder nur werkstattmäßig signiert. Ihre katholische Ausrichtung betonten sie durch die Hinzufügung eines „Cath.“, um sich von den zahlreichen Mitbewerbern im protestantisch geprägten Augsburg abzugrenzen.

[Emil Schoppmann]

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Kupferstich

Maße:

H: 60,0 cm; B: 45,5 cm

Ereignisse

Gedruckt	wann	1750
	wer	Klauber (Kupferstecherfamilie)
	wo	Augsburg

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Telgte

Schlagworte

- Gnadenbild
- Grafik
- Kupferstich
- Wallfahrt